

Beschluß der BDKJ-Diözesanversammlung I/96

22.-24.03.1996 in Waldmünchen

Antragsteller: BDKJ-Diözesanverband

Antragsgegenstand: „Zukunftsfähiges Deutschland“

Antrag:

Die BDKJ-Diözesanversammlung wählt als nächstes Schwerpunktthema für den Studienteil der DV II/96 in Windberg die Studie von Misereor und BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland) „Zukunftsfähiges Deutschland“.

Ziele einer Auseinandersetzung mit dieser Studie sollen sein:

- Bewußtseinsbildung und Aneignung der beschriebenen Leitbilder zum Umbau der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft,
- Diskussion über erste Schritte zur Umsetzung im Verband
- Diskussion zum Vorgehen gegenüber Politik und Großinstitutionen zum Anstoß einer zukunftsfähigen Entwicklung

Zur Vorbereitung dieses Studienteils richtet die Diözesanversammlung eine Arbeitsgruppe ein, bestehend aus:

1. Vertreter/-innen des BDKJ Diözesanvorstands,
2. Vertreter/-innen der BDKJ Kreisverbände und
3. Vertreter/-innen der Mitgliedsverbände des BDKJ.

Begründung:

In der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ finden sich die Themenfelder des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände wieder, die bereits vor Jahren aufgegriffen wurden und immer noch „Dauerbrenner“ bei jungen Menschen sind.

Übereinstimmende Schlagwörter sind: Treibhauseffekt, Gewässerbelastung, Energieverbrauch, Rohstoffverbrauch, Flächenverbrauch, Klimawandel, Auswirkungen unseres Wirtschaftens auf die Länder des Südens, etc.

Es wird immer deutlicher, daß bei einer zukunftsfähigen Entwicklung in globaler Hinsicht, umweltpolitische Probleme nicht getrennt von wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen gesehen werden können. Die Studie legt ein normatives Konzept vor, welches Werturteile abverlangt, damit künftige Generationen Lebenschancen haben.

Die Studie stellt Leitbilder auf, die richtungsweisend für eine Nutzung der Ressourcen dieser einen Welt sind, aber zugleich verlangt sie auch eine Umorientierung und Veränderung der persönlichen Lebensgewohnheiten.